



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

273 (15.6.1912) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-153608](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-153608)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Druckerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postzuschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg. Inserate: Kolonial-Beile 30 Pfg. Reklame-Beile 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Größtente und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“
Telephon-Nummern: Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung 341
Redaktion 377
Expedit. u. Verlagsbuchhdlg. 218

Nr. 273.

Mannheim, Samstag, 15. Juni 1912.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Ueberfall einer Frauenrechtlerin auf den Ministerpräsidenten Asquith.

London, den 15. Juni.

(Von unfr. Lond. Bur.)

Gestern, sehr spät abends, wurde der Ministerpräsident, Mister Asquith, beim Empfang im indischen Amte anlässlich des Geburtstages König Georgs von einer Frauenrechtlerin überfallen. Die Gäste waren von ihm und seiner Gemahlin auf 10 1/2 Uhr eingeladen worden. Mister Asquith, seine Gemahlin und seine Tochter standen am Fuße der großen Treppe, um die Eingeladenen zu begrüßen, deren Namen von einem Sekretär vorgelesen wurden. Da näherte sich dem Minister eine hoch elegant gekleidete Dame, deren Name ebenfalls wie die anderen von dem Sekretär genannt wurde. Die Dame sagte einige Worte zu Mister Asquith und dann neigte sie sich etwas zu ihm herüber, als ob sie besser hören wollte, was er erwiderte. Aber da hatte sie auch schon den Premierminister an den Epauletten gepackt, die seinen Salaford zierten und versuchte sie herunterzureißen. Mister Asquith sah die Frau mit beiden Händen und ließ sie zurück. Aber wie eine fauchende Kater sprang sie noch einmal auf ihn zu und griff wieder nach den Epauletten. Die Gemahlin des Ministerpräsidenten eilte herbei, dann sprangen auch zwei Offiziere hinzu und es gelang, die Frauenrechtlerin von dem Staatsmanne wegzuziehen. Sie warf sich schreiend auf den Boden und mußte von den beiden Offizieren förmlich weggetragen werden, bis sie den herbeigeeilten Polizisten übergeben wurde.

Minister Asquith betrachtete den Vorfall lediglich von der scherzhaften Seite und der Empfang wurde fortgesetzt. Ungefähr 10 Minuten später bemerkten nun einige Gäste in der Halle, daß der Ministerpräsident ausfallend lange mit einem blassen jungen Manne sprach, der offenbar Mister Asquith mit seiner Jubringlichkeit belästigte. Sie traten hinzu und es war auch höchste Zeit, denn im nächsten Augenblick sahen sie, daß der junge Mensch den Ministerpräsidenten ebenfalls bei den Epauletten packte, um sie herunter zu reißen. Die Herbeigeeilten ergriffen den jungen Mann am Rockkragen und schleppten ihn die Halle hinaus, wo sie ihn der Polizei übergaben. Man weiß bis zur Stunde noch nicht, wer die beiden sind.

Die Obstruktion der Ruthenen.

Berlin, 15. Juni. (Von unfr. Berl. Bur.) Aus Wien wird gemeldet: Um 8 Uhr abends wurde endlich die 46 Stunden ohne Unterbrechung fortgeführte Sitzung des Wehrausschusses im österreichischen Parlament geschlossen, als es gelungen war, ein Uebereinkommen mit der obstruierenden ruthenischen Partei zu treffen. Die Grundlage dieses Pakts, der von den Präsidenten der drei ruthenischen Klubs sowie von sämtlichen Vorstandsmitgliedern des Votensklubs genehmigt ist, bildeten Erklärungen, die der Unterrichtsminister im Budgetausschuß abgegeben hat. Danach ist für die Ruthenen die Erlangung einer Universität, womöglich in Lemberg, nähergerückt, ohne daß sie gezwungen worden waren, zugleich mit der Obstruktion im Reichsrat auch die im galizischen Landtage aufzugeben.

Auch in der Frage des neuen galizischen Landtagswahlrechtes haben die Polen den Ruthenen Entgegenkommen gezeigt. Bei Unterzeichnung dieses Friedens wurde der Wehrausschuß geschlossen und wird heute die Wehreform zu Ende beraten. Auch der Budgetausschuß unterbricht seine Sitzung und wird heute nicht zusammentreten, um der Wehreform den Vortrang vor dem Budget zu belassen und zugleich die sozialistische Forderung zu erfüllen, daß dasjenige Material, das der Ausschuß zuerst durchberaten hat, auch zuerst im Plenum verhandelt werde. Durch diesen Kompromiß erscheint die Wehreform gesichert.

Der Untergang der Vendémiaire.

Paris, 14. Juni. Im „Monteur de la Flotte“ äußert ein Marineoffizier die Vermutung, daß an dem Untergang der „Vendémiaire“ vielleicht die Ungültigkeit des Verflusses Schuld trage. Fast alle Befehlshaber der Unterseeboote führ-

ten Klage darüber, daß das Verflüss, mit dem die neuen Angriffunterseeboote ausgestattet würden, schlechter seien, als die vor 10 Jahren gelieferten.

Dritte Friedenskonferenz.

Saag, 14. Juni. Die mit den Vorbereitungen für die dritte Friedenskonferenz beschäftigte niederländische Kommission befaßte sich mit den Fragen, die durch die Niederlande auf das Programm der Konferenz zu setzen sind. Das internationale Komitee der verschiedenen Staaten wird im Jahr 1913 das endgültige Programm für die Konferenz festlegen, die nicht vor 1915 zusammentritt.

China und die Mächte.

London, 15. Juni. (Von unfr. Lond. Bur.) Nach einem Beijing Telegramm des New York Herald scheint ein Bruch zwischen der Finanzgruppe der vier interessierten Mächte und der chinesischen Regierung unmittelbar bevorzustehen. Der chinesische Finanzminister sandte nämlich gestern an die Bankiers eine Note, die eine Art von Ultimatum darstellt. Denn die Note verlangt, daß die Bankiers 6 Millionen Taels bereits am Montag auszahlen und weitere 15 Millionen vor Ende dieses Monats, und daß sie sich verpflichten, die notwendigen Mittel herbeizuschaffen, die es China ermöglichen soll, während der Zeit der Verhandlungen für die große Anleihe seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Sollte keine bestimmte Antwort auf diese Note erfolgen, so würde China seinen Geldbedarf anderswo decken. Mit dieser Drohung schließt die Note.

Frankreichs auswärtige Politik.

Eine Marokkodebatte in der franz. Kammer.

Paris, 14. Juni.

In der Deputiertenkammer führte bei der Erörterung über das Budget des Ministeriums des Auswärtigen der Ministerpräsident Poincaré aus: Im italienisch-türkischen Krieg beobachteten wir gewissenhafte Neutralität. Unsere Beziehungen zu Italien, die einen Augenblick wegen der Zwischenfälle mit der Carthage und Monrovia schwierig waren, sind wieder ausgezeichnet. Unsere Beziehungen zur Türkei sind in gleicher Weise ausgezeichnet. Ueber die Verhandlungen mit Spanien sagte Poincaré: Der auf beiden Seiten vorhandene gute Wille gestattet die Hoffnung, daß eine Verständigung sehr bald zu erwarten ist. Unsere Beziehungen zu Deutschland sind loyal, höflich und korrekt. Wir bemühen uns, die gleiche bona fides in sie hineinzulegen. Sollte sich in Marokko die geringste Schwierigkeit ergeben, so haben wir die Möglichkeit, ein Schiedsgericht anzurufen. (Beifall.) Die Beziehungen Frankreichs zu Rußland und England seien niemals besser gewesen als gegenwärtig. Die Allianz mit Rußland und die Freundschaft mit England fänden überall die gebührende Würdigung und würden überall als eine Stütze des Friedens betrachtet. Der Ministerpräsident erinnerte an die englisch-französischen Unterredungen über eine Allianz zwischen Frankreich und England und erklärte, daß die Entente Cordiale, wenn sie auch einer Urkunde ermangele, doch die Mehrheit der beiden Völker für sich habe. Die Triple-Entente trage gleichfalls dazu bei, den europäischen Frieden zu sichern, ohne jemand zu beunruhigen. Poincaré schloß: In uns selbst ruht der Kern unserer Kraft. Bündnisse mit uns werden im Verhältnis zu unserer Stärke gesucht.

Darauf wurde die allgemeine Beratung geschlossen und das Budget des Ministeriums des Auswärtigen angenommen.

Paris, 14. Juni.

Eine Rede des sozialistisch-radikalen Dumesnil kritisierte scharf die in einigen Teilen Marokkos getroffenen militärischen Maßnahmen. Er behauptet, daß wiederholt Schlägen verstoßen seien und zitierte den Brief eines Offiziers, der heftige Angriffe gegen die Oberleitung enthält.

Ein konservativer Deputierter ruft dozwischen: Ein solcher Brief ist eine Feigheit! Nennen Sie den Namen dieses Offiziers.

Dumesnil antwortete: Sie wollen den Namen wissen, nun denn, der Briefschreiber ist der Leutnant Espardere, der heldenmütig fiel, als er seinen verwundeten Leuten zu Hilfe eilte (stürmischer Beifall auf der äußersten Linken.) Im weiteren Verlaufe seiner Rede, verlangte Dumesnil dringend Hilfe gegen das Treiben der Terrain-gesellschaften, deren in Marokko nicht weniger als

150 bestehen und von denen die meisten die zügellosten Grundstückspekulationen treiben. Er erwähnt sodann, daß seit der Besetzung Marokkos durch Frankreich die Einfuhr von Alkohol in bedenklicher Weise gestiegen sei. (Rufe auf der äußersten Linken: Das ist Zivilisation!) Redner wies ferner auf die in der islamitischen Welt herrschende Erregung hin, und bedauerte, daß Kriegsminister Millerand gerade jetzt, wo Algerien infolge der nach Marokko entsandten Verstärkungen von einem großen Teil seiner Garnisonen entblößt sei, durch die Einführung der Militärdienstpflicht die Eingeborenen in Erregung versetze. Zum Schluß erhob Dumesnil Einspruch gegen eine Eroberungspolitik in Marokko, die immer neue Verstärkungstruppen erfordern würde. Das französische Volk wolle den Frieden, aber wenn trotz der ungewissen Lage Europas 100 000 Mann nach Marokko entsandt werden würden, dann laufe man Gefahr, das Unwetter zu entfesseln und Eroberungsgelüste anzufachen. (Ueberrauscher Beifall links.)

Auf Ansuchen des Kriegsministers Millerand beschloß die Kammer, so rasch als möglich die Beratung des Cadregesetzes in Angriff zu nehmen, damit dieses Gesetz, welches der Kriegsminister als sehr dringend bezeichnete, noch vor den Ferien erledigt werden könne. Darauf wurde die Sitzung geschlossen.

Der italienisch-türkische Krieg.

Ein neuer Angriff auf die Dardanellen.

Das Eindringen von italienischen Torpedobooten in den Golf von Kerä, das Erscheinen eines anderen am Eingang des Golfes zwischen der Insel Samothraki und der Küste (sahenen gestern die Nachricht zu beruhigen, daß Italien einen neuen und zugleich wichtigeren Stoß als alle vorherigen gegen die Türkei plane. Die Besetzung der nördlichen Inseln des Ägäischen Meeres, die den Dardanellen vorgelagert sind, deuteten darauf, wird Italien nun ernstlich den Versuch machen, in die Meerenge einzudringen, die Türkei an ihrer empfindlichsten Stelle, im Bereiche ihrer Hauptstadt, im Mittelpunkt des mohammedanischen Lebens zu treffen? Was dieser Stoß bedeuten müßte, was er bezwecken würde, ist klar. Italien erwartet noch immer, daß die europäischen Mächte einen Druck auf die Türkei ausüben und sie zur Nachgiebigkeit zwingen werden. Die Besetzung der Dardanellen mit ihren nicht auszuwendenden politischen Folgen soll diese Bereitwilligkeit fördern. Aber es ist nicht wahrscheinlich, daß es geschieht. Sollten die Mächte dem Verlangen Italiens nachgeben und die Türkei zum Verzicht auf die formelle Souveränität in Tripolis zwingen, so würde mit größter Wahrscheinlichkeit eine politische Erschütterung in der Türkei die Folge sein, in der die Zukunft des ottomanischen Reiches auf dem Spiele stünde. Und diese mögliche Katastrophe der Türkei würde natürlich ihre Rückwirkung auf sämtliche Großmächte üben, in einem ganz anderen u. gefährlicheren Sinne noch als die bisherigen Ereignisse dieses Krieges, die ja die bisherigen konstanten Beziehungen der Mächte schon ganz erheblich ins Schwanken gebracht haben. Es ist also wenig wahrscheinlich, daß dieses gefährlichste der bisherigen kriegerischen Unternehmungen Italiens oder auch nur die Drohung mit ihm die europäischen Mächte veranlassen wird, einen Zwang auf die Türkei auszuüben. Und wenig wahrscheinlich wie der politische ist auch der militärische Erfolg: nach Ansicht der Seeoffiziere aller Länder ist ein Vordringen nach Konstantinopel kaum durchführbar, es müßte denn sein, daß die Türkei sich sträflicher Nachlässigkeit schuldig macht. Italien sollte also auf Wegen, die ihm selbst u. dem europäischen Frieden weniger gefährlich sind, zum Ende des Krieges zu gelangen suchen und sollte erwägen, ob in einer Zeit, wo England und Frankreich vereint im Mittelmeer mächtig ausgreifen, es wirklich in seinem ureigensten Interesse liegt, weiter in Feindschaft mit der Türkei und in einer latenten Spannung mit Österreich-Ungarn zu leben, den beiden Mächten, an deren Seite Italien in dem neu anhebenden Kampfe um die Herrschaft im Mittelmeerraum gehört. — Ueber

Die Stimmung in Konstantinopel

angeichts des etwaigen Vorstoßes Italiens gegen die Dardanellen unterrichtet in sehr treffender Weise folgendes Telegramm der „Ain. It.“, das auch die Rolle Rußlands in diesem Kriegs- und Diplomatenspiel sehr anschaulich darlegt:

Konstantinopel, 14. Juni.

Es herrscht die Ansicht vor, daß ein erster Angriff auf die Dardanellen bevorstehe. Soweit übersehbar, sind die militärischen Vorkehrungen gut überlegt und ausreichend. Die Türkei zieht dort eine ganze Armee zusammen. Falls diese Ansicht sich bestätigt und die Italiener an-

6 Uhr wurde im weichen weingarten vor dem bürgerlichen Hof in Gegenwart des Schwurgerichtshofes und vor etwa 50 Bürgern der Stadt enthauptet.

- Zum Tode verurteilt. M. Gladbach, 14. Juni. Das Schwurgericht hat in der vergangenen Nacht den Tagelöhner Heinrich, der in Oberfranken den 24jährigen Landwirt Rälentrat in Schloß erwürgt und beraubt hat, zum Tode und einem Jahr Gefängnis verurteilt.

- Raubmord. R. K. 14. Juni. Zwischen den Orten Bergheim und Alsbach wurde ein Raubmord begangen. Ein 56 Jahre alter Metzger war über Land gefahren, um Schweine zu kaufen.

Sportliche Rundschau.

Vorbereitungen für in- und ausländische Pferderennen. (Von unserem Sportlichen Spezialberichterstatter.)

Samstag, 15. Juni.

- Priz de la Porte Mollot: Crotopolion - Austral. Priz Graf Roke: Perit Duc - Fen de Bois. Priz Ju Bicar: Kemne Menon - Rajab II. Priz du Belvedere: Stall Beil Bicar - Piplette. Priz du Merleant: Eriano III. - Rigacienne. Priz Sty Fox: Cob - La Riente.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

* Berlin, 14 Juni. Nach bei der hiesigen Deutsch-Chinesischen Eisenbahngesellschaft eingelaufenen Nachrichten brachen in Tsimanfa Narahen lokaler Natur aus.

* Berlin, 14. Juni. (Priv.-Tel.) Bei Rahnshof wurde durch starken Wellengang ein Doppelkessel voll Wasser geschlagen und zerstört.

* Berlin, 15. Juni. Das Reichsmilitärgericht hat als letzte Instanz die Klage des Pfarrers Krab gegen die beiden Offiziere, die während seiner Predigt in der Luisenkirche in Charlottenburg den Gottesdienst verlassen hatten, abgelehnt.

* Schwetzn, 14. Juni. Königin Wilhelmina und Prinz Heinrich der Niederlande trafen heute mittag von Dobbins hier ein und fuhren im Automobil nach Gram in Medienburg-Schweier.

* Paris, 15. Juni. Der Agent der Borsenbörse und ehemalige Handelsgerichtspräsident Valentin Hena ist mit Hinterlassung von Kassinen in Höhe von etwa 3 Millionen verschwunden.

* Paris, 15. Juni. Die Studiengesellschaft für den Bau der transpazifischen Bahn hat sich hier gestern endgültig gebildet.

* Paris, 14. Juni. Nach einer Note der Agence Havas hat der russische Votschafter Iswolski dem Ministerpräsidenten Poincaré den Zeitpunkt mitgeteilt, zu dem der Kaiser von Rußland ihn in Petersburg in Audienz empfangen kann.

* Paris, 15. Juni. Nach einer Meldung des Echo de Paris werden in diesem Jahre keine größeren Flottenmanöver stattfinden.

* Rom, 15. Juni. In den Abruzzen nahm die Polizei den Chausseur Sarrotini fest, als er mit einem Omnibus am Chiati anlangte.

* Bukarest, 14. Juni. Die im Auslande verbreiteten Nachrichten über den angeblich wenig befriedigenden Gesundheitszustand der Königin sind vollständig unbegründet.

* Washington, 15. Juni. Das Repräsentantenhaus nahm eine gemeinsame Resolution an, den Präsidenten Taft zu ermächtigen, Vertreter für die internationale Maritime Konferenz zur Beratung größerer Sicherheitsmaßregeln auf Ozeanreisen zu ernennen.

Das deutsche Generalkonsulat in Athen erklärt, wie die Norddeutsche Allgemeine Zeitung mitteilt, eine Bekanntmachung, worin darauf hingewiesen wird, daß bei der Einfuhr deutscher Waren in griechische Stadtschiffgebiete häufig unrichtige Zollsätze angewandt werden.

Der Aufstand auf Kuba.

* Hamburg, 14. Juni. Nach einem beim hiesigen kubanischen Generalkonsul eingegangenen Telegramm schlugen die Truppen der Regierung gestern in Yarahueca die Hauptgruppen der Aufständischen, die von ihren beiden Hauptanführern befehligt wurden.

Eine furchtbare Familientragödie.

* Wien, 14. Juni. (Priv.-Tel.) In der Sommerfrische Bedana bei Wien tötete der Lehrer Raschesdorfer im Sinderstaudnis mit seiner Gattin und seinem 19jährigen Sohne Franz aus erster Ehe seine drei Kinder aus der zweiten Ehe, und zwar den 14jährigen Otto, die 13jährige Anna und den achtjährigen Gustav.

* Paris, 15. Juni. Die geeinigten Sozialisten brachten in der Kammer einen Antrag ein auf Abänderung des Gesetzes vom 30. März 1912, wonach die Apachen und Antimilitaristen in die afrikanischen Strafbattalione geschickt werden sollen.

Der Ausfall der französischen Seecolonne.

* Paris, 15. Juni. Im Auftrage des Marineministers wurden von Brst 203, von Lorient 80 und von Cherbourg 60 Matrosen der Kriegsflootte nach Havre abgefordert, um die autständigen Mannschaften des Postdampfers „Provo“ zu ersetzen.

* London, 14. Juni. Das Armer-Lustschiff „Gamma“, das schon so viele Unglücksfälle zu verzeichnen hatte, verließ heute seinen Schuppen in Aldershot, um eine Fahrt anzutreten.

* London, 14. Juni. Das Armer-Lustschiff „Gamma“, das schon so viele Unglücksfälle zu verzeichnen hatte, verließ heute seinen Schuppen in Aldershot, um eine Fahrt anzutreten.

Mordversuch.

* Bukarest, 14. Juni. Heute früh wurde gegen die Witwe des früheren Ministerpräsidenten und Generals Rana ein Mordversuch durch einen früheren Diener unternommen, der sie erdrosseln wollte.

Berliner Drahtbericht.

(Von unserem Berliner Bureau.)

* Berlin, 15. Juni. Zum kommandierenden General des durch die Militärvorlage bewilligten neuen Armeekorps in Saarbrücken ist, wie die „Tägl. Rundsch.“ aus militärischen Kreisen erfährt, Generalleutnant Scholz, Kommandeur der 21. Division in Frankfurt a. M., in Aussicht genommen.

Die Begegnung Kaiser Wilhelms II. mit dem Zaren.

* Berlin, 15. Juni. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Petersburg wird gemeldet: In diplomatischen Kreisen verläutet, daß Staatssekretär v. Kiderlen-Wächter Kaiser Wilhelm in die finnischen Schären zur Begegnung mit dem Zaren begleiten wird.

Bei dieser Zusammenkunft solle ein Meinungsaustausch über alle politisch wichtigen Fragen, so auch über die Beilegung des italienisch-türkischen Krieges, wie über die chinesische Anleihe stattfinden.

Der Zar ist mit seiner Familie gestern nach Moskau abgereist und wird heute früh in Szareskoje Szello erwartet. Der Aufenthalt in Szareskoje Szello wird 14 Tage dauern.

Der Gedanke einer Reise der Zarin nach Schloß Friedberg in Hessen ist vorläufig fallen gelassen worden, da sich die Gesundheit der Zarin bedeutend gebessert hat.

Der Kampf um Marokko.

* Paris, 15. Juni. Wie aus Oran gemeldet wird, ist die Lage am Mulenasfluß ruhiger geworden. Die Marokkaner sind gegenwärtig mit der Ernte beschäftigt und man glaubt, daß sie sich mindestens bis zum August jeden Angriffs enthalten werden.

* Fez, 14. Juni. Eine Truppenabteilung, die am 11. Juni von Sefru aus einen Erkundungszug unternahm, wurde in Mesbu, 12 Kilometer von Sefru, vom Feinde angegriffen, ohne jedoch Verluste zu erleiden.

Der Kampf um den Präsidentenstuhl.

Roosevelt und Taft.

* New York, 14. Juni. Roosevelt erklärte, er reise am Nachmittag infolge unzähliger Depeschen nach Chicago und werde den Kampf persönlich leiten.

* Chicago, 14. Juni. Die Erbitterung zwischen den Anhängern Roosevelts und Tafts hat ihren Höhepunkt erreicht. Nach heftiger Debatte sprach das Nationalkomitee Taft weitere Delegierte zu.

* Washington, 14. Juni. Präsident Taft erklärte, es gebe kein Kompromiß. Nach seinen Informationen werde er im ersten Wahlgange nominiert werden.

* Chicago, 15. Juni. Der Einfluß der Anhänger Tafts im republikanischen Nationalkomitee scheint den Höhepunkt überschritten zu haben. Man erwartet, daß die Ankunft Roosevelts, der heute in größter Gesellschaft von New York abgereist ist, eine Wendung der Dinge herbeiführen wird.

Volkswirtschaft.

Rhein- und Seeschiffahrts-Gesellschaft, Köln.

Nach dem Geschäftsbericht der Rhein- und Seeschiffahrts-Gesellschaft, Köln, die bekanntlich mit der Mannheimer Lagerhaus- und der Mannheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft in einem Betriebs- und Interessengemeinschaftsverhältnis steht, war das Jahr 1911 etwas günstiger als das Vorjahr verlaufen.

Wenn die Rhein-Schiffahrt betrieb: und der Oberrheinschleppschiffahrt-Dienst der Gesellschaft trotz der ungünstigen Wasserstände eine Mehrerinnahme gegen das Vorjahr gebracht haben, so wird das zu nicht geringem Teil der Betriebsgemeinschaft mit den befreundeten Reedereien zugeschrieben.

Der Bericht verweist ferner auf die Wichtigkeit des mit dem Bergbau auf die Dauer von sieben Jahre abgeschlossenen Vertrags, welcher der Gesellschaft den auf dem Wasserweg zu verkehrenden Teil der Förderung der hiesigen Steine des Ruhrbezirks für die Vertriebszeit sichert.

DUNLOP Pneumatik bedeutet Qualität! Der billigste Pneumatik im Gebrauch.

Von der Obersteinstadt... In die Obersteinstadt Mannheim-Saale und vice versa...

Die Kalibohrunge in Baden... Aus Hugelheim wird uns gemeldet...

Vorlauf-Zementfabrik Karlsruhe... Die gebrigt außerordentliche...

Kaufschou... Vom Reichsminister des Reichsmarineamt...

Guatemala... Eine der Handelskammer zugegangene Skizze...

Das Konkursverfahren und die Staatsanwaltschaft... Es hat sich als wünschenswert...

Strasburger Anleihe... In seiner gestrigen Sitzung beschloß...

Bereinigte Feuerwehrgeräte-Fabrik... Die vor einigen Jahren gegründete Firma...

Rheinische Stahlwerke zu Duisburg-Neiderich... Die außerordentliche Generalversammlung...

Telegraphische Handelsberichte... Berlin, 15. Juni. In der gestrigen Ausschüttung...

Telegraphische Börsen-Berichte... London, 14. Juni. 'The Baltic' Schluß...

Man, Preise... c. niedriger, Verkäufe für den Export...

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 14. Juni. Umfänge bis 6 1/2 Uhr abends... Kredit...

Effekten.

Table with columns: Kurs vom, 14., 15. Includes entries for 4% Prämien, 4% Spanische Anleihe, etc.

Produkte.

Table with columns: Kurs vom, 14., 15. Includes entries for Baumwolle, Getreide, etc.

Table with columns: Kurs vom, 14., 15. Includes entries for Weizen, Roggen, etc.

Table with columns: Kurs vom, 14., 15. Includes entries for Eisen, Kupfer, etc.

London, 14. Juni. (Schluß) Kupfer fest, per Kassa 75.1/2...

St. Petersburg, 14. Juni. (Schluß) Kupfer fest, per Kassa 75.1/2...

London, 14. Juni. (Schluß) Kupfer fest, per Kassa 75.1/2...

London, 14. Juni. (Schluß) Kupfer fest, per Kassa 75.1/2...

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr.

Gesellschaft Nr. 1. Angelommen am 13. Juni. Ostertag, 63' von Rotterdam...

Beitrag 'Charitas' von Rotterdam, 7000 Td. Getreide...

Wasserstands-Nachrichten im Monat Juni.

Table with columns: Stationen, Datum, Wasserstand. Includes entries for Trossau, Weiskopf, etc.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Temperatur, etc. Includes entries for 14. Juni, 15. Juni, etc.

38.8° Temperatur den 14. Juni 10.0°, 11.0°...

Witterungs-Bericht

Berechnet von der Deutschen Versuchsanstalt für Luft- und Wasserfahrt...

Table with columns: Höhe der Stationen über Meer, Stationen, Temperatur, Witterungsbedingungen.

Geschäftliches.

* Renovation des Café 'Union'. Herr Jakob Schmeider, der rührige Inhaber...

Verantwortlich: Herr Verleger: Dr. Fritz Schmeider...

Sie haben sich nun auch die Luft erobert.

Fay's leichte Sobener Mineral-Wellen, die seit 25 Jahren so glänzend...

Die Anfertigung aller Garderobestücke
 ist nach anderen Standards-Schnittmaßen (sicherlich leicht) selbst
 für Damen, die nicht Schneider gelernt haben

Mode für Alle

Sämtliche Schnittmuster ^{in allen Abteilungen}
 in den Normalgrößen
 14 u. 46 liefert unsere Expedition an die Abonnenten zu dem
 billigen Preise von nur 50 Pf. pro Stück



1367. Kleid aus weiß-rot gestreiftem Boile mit rot-weiß gepusteter Seide, Spitzenstreifen und schwarzer Seidenblenden-Garnitur. Der nicht ganz luftfreie Rod ist aus zwei Bahnen hergestellt, er hat angeknüpfte Nieder und die Rodnähte befinden sich längs der Hüften. Der Vorderboden ist bordürenartig rosa Seide mit weißen Tupfen angelegt, die Anknüpfung wird mit schwarzem Seidenband gebildet. Rechts seitwärts zieht sich ein Bordürenstreifen zirka 50 cm hoch empor, der mit Taschen aus Blenden besetzt ist. Rote Seidenknöpfe sind in erschicklicher Weise geordnet. Die Taille ist einer Futtergrundform angegearbeitet und hat wie der Rod rechtsseitige Garnitur. Eine Plaque aus roter Seide mit weißen Tupfen ist eingearbeitet und bildet auch die Garnitur am Ärmel, der dreiviertellang ist und der Bluse eingeseht wurde. Streifen aus Spachtelstippe, schwarze Seidenblenden.



1395. Blau-rot gepunktete Musselin-Bluse mit weißem Leinentragen und Paspelverzierung.

gleichfalls, wie auf der Abbildung ersichtlich, eine Paspelverzierung. Am Halsanschnitt ist die Bluse mit kleinem Bündchen abzuarbeiten, welches mit Knopflöchern versehen wird, um die austauschbaren Leinentragen festzuhalten. Eine farbige Seidenchnur dient als Pro-watte.
 1364. Kleid aus schwarz-weißem Wollstoff mit schwarzer Passengarnitur, Stickereieinsatz u. Stickereitragen. Zu diesem leichten Kostüm ist eine Futtergrundform mit Rücken-schluss erforderlich. Man bringt, soweit ersichtlich, den schwarzen Passen das Futter auf, setzt die vorderen Mittelteile in der ersichtlichen Streifenstellung und Knopferziehung auf und bringt nun den boleroartigen Oberstoff mit angeknüpfen Ärmeln auf. Letztere werden mit einer Passenblende abgeschlossen. Eine Stickerei in bunten Farben mit schwarz gehalten stellt Einsatz und Rodtragen her. Der kleine Tragen ist auf weiße Seide in den gleichen Farben wie der Einsatz gestickt, eine schwarze Seidenblende deckt den Ansatz. Der luftfreie Rod ist tunikaartig zweibahnig geschnitten und hat einen 24 Zentimeter breiten untergeleppten Saum. Der Schluss ist in der rückwärtigen Mitte. Der Hut aus buntem Gesselt hat eine Garnitur aus weißem Stügelgesteck mit schwarzer Zettchnalle als Abschluss.



1364. Kleid aus schwarz-weißem Wollstoff mit schwarzer Passengarnitur, Stickereieinsatz und Stickereitragen.

1367. Kleid aus weiß-rot gestreiftem Boile mit rot-weiß gepusteter Seide, Spitzenstreifen und schwarzer Seidenblenden-Garnitur.

1412. Teeshürze aus Batist und Madeira-stickerei. Ein entsprechend großes Stück gestreiften Batistes ist in der Mitte mit gesticktem Einsatz versehen und ringsherum mit einem Stickereivolant garniert. Ein Spitzgürtel schließt das Schürzchen oben ab. Batistbindebänder.

1377. Badfischkleid aus modelfarbenem Boile mit dunkelbrauner Atlasgarnitur. Ueber einen Tasseifutterrod in der Farbe des Oberstoffes wird zuerst der in Falten geordnete Atlasgürtel gearbeitet. Darüber arrangiert man die ringsherum mit breitem Saum versehene Innika in der erschicklichen Weise. Die aparte Taille ist über einen Einsatz aus Spitzenstoff und einer rot gestickten Seidenweize schuärz angeordnet. Die angeknüpfen Ärmel lassen einen solchen aus braunem Atlas sichtbar werden. Das Kleid wird auch in anderen Farbzusammenstellungen sehr gut wirken.



1377. Badfischkleid aus modelfarbenem Boile mit dunkelbrauner Atlasgarnitur.

1375. Badfischkleid aus cerise-rotem Wollbatist mit schwarzer Stickereigarnitur.

1411. Teeshürze aus Batist und Madeira-stickerei. Feiner rosafarben gestreifter Batist ist in die vorliegende Form geschnitten und in erschicklicher Weise mit Spitzen garniert, auch ein Volant aus Stickereispitzen umgibt die Schürze, die oben mit einem Spitzgürtel abschließt. Batistbindebänder.

1375. Badfischkleid aus cerise-rotem Wollbatist mit schwarzer Stickereigarnitur. Der Rod ist aus drei Bahnen hergestellt, die, nachdem sie zusammengepaßt, mit reicher Arabeskenstickerei versehen wurden. Zwei Schröbeldenden ergeben die weitere Garnitur. Die Taille ist mit weißem Tasseifutter versehen. Reiche Maschinenstickerei in schwarzer Seide deckt in erschicklicher Weise den Oberstoff. Die angeknüpfen Ärmel sind mit einer Tasseifuttertrübe aus Tasseifutter versehen. Ein schwarzer Atlasgürtel mit langen Schärpenden gibt eine passende Vervollständigung zu der hübschen und leidamen Toilette.



1412. Teeshürze aus Batist und Madeira-stickerei.



1411. Teeshürze aus Batist und Madeira-stickerei.

ERNST KRATZ

KLEIDERSTOFFE,
 SEIDE, STICKEREIEN

D 3, 7.
 PLANKEN.

Stellen finden

Junger, laubender Hausburche der Radfahren kann, per sofort gesucht. 71847. Eichenheimstr. 76, Pl. In schönem großen Orte der Bergstraße wird für einen bürgerl. mütterl. Haushalt eine auerw. farb. Haushälterin gesucht. Ch. mit Gehaltsanfrage u. Niederangabe unter G. M. 71805 an die Exped. d. Bl. erb.

Mädchen

Schulverl. munteres u. 7-10 Uhr vormittags gef. K 4, P 4, St. L. Ende ordentl. Junb. Dienstmädchen. Braun G 7, 18 2 Zr. Ordentliches, nettes Dienstmädchen das kochen kann, für kleine Familie b. gut. Lohn bis 1. Juli ges. Steinbach, S 1, 2. 71846

Stenotypistin

perfekt und gewandt (Anfängerinnen ausgeschlossen) per sofort oder auf 1. Juli auf ein Radbüro gesucht. Offerten unter Nr. 1296 an die Expedition.

Verkauf

Schöner Kinderwagen 618. zu verk. Nr. 3, 9 IV. 6. 1290 2 junge Forderrier billig zu verkaufen. Trainieruhr 49 port. Englische Bulldoggen preiswert zu verkaufen. 1285 K 3, 7, 619

Fuchs-Wallach Ungar 7 Jahr, 1,70 m gr. gesund, gute Beine, vor d. Front bei Artillerie und Kavallerie gegangen, ist erprobung. zu verkaufen, weil Hebung beendet. Ansehen bei A. Reichert, Heilbrunn, Schwetzingenstraße 28, Tel. 3088, 71842

1 feinsten Schlafzimmer-Einrichtung mit 2-türig. Spiegelgl. auhergewöhnl. billig zu verk. J 5, 11 pt. 71816

Wichtig für Gefangene! Ein gut erhaltenes Blüthner-Flügel preiswert abgegeben. 7194 Näheres B 3, 10a, 1 Treppe.

1 Geb. erp. Stavier, ein fast noch neuer Tischstuhl, 1 Schrank 1 Aufbewahrung von Vätern, 2 neue Hüde, 12 Stühle zu verk. 71790 An erf. W. 25.

Mietgesuche

1 od. 2 möbl. Zim. m. Kochgeheub. u. Ebcpar m. Fahr. Kind bald gel. am lieb. Nähe Waldpark od. Rhein, voll. u. auherw. Ch. mit Preisang. an Wenzel, U 1, 2, 3. St. 71828

Wirtschaften

Wirtschaft, mit gezeichneten, Kleingewerkegesch. u. u. Off. a. Gramisch, Waldparkestr. 41. 69707

Möbl. Zimmer

D 3, 4 möbl. Zim. an az. Rond. W. in a. v. 71900 E 31a gut möbl. Zim. mit Bad per sofort zu vermieten, bei N. L. 1291 N 2, 2 2 Zr. 1. St. 30 gr. möbl. Zimmer zu verm. 1284

Mittag- u. Abendstisch

Privat-Benftion. Gut Mittag- u. Abendstisch. 881 Kaufmann, H 3, 10, 32 Zr.

Damenheim

L 3, 1 7107 Es sind noch vier Zimmer an Damen zu verm. Frauenverein Mannheim 2 Herren können noch an den Mittagstisch teiln. S 2, 3, 2 Zr. 1103

Meine Extra-Angebote

zeichnen sich durch Güte der Qualitäten und grosse Preiswürdigkeit der offerierten Waren aus!

Louis Landauer

Table with 3 columns: Item name, Description, Price. Includes Damen-Directoirehosen, Herren-Netzjacketen, Herren-Netzjackets, Herren-Hemden, Herren-Einsatzhemden, Herren-Touristenhemden.

Table with 3 columns: Item name, Description, Price. Includes Frauen-Hausschürzen, Frauen-Hausschürzen, Damen-Blusenschürzen, Kinder-Kimonoschürzen, Damen-Blusenschürzen, Damen-Prinzeßschürzen.

Table with 3 columns: Item name, Description, Price. Includes Damenstrümpfe, Herrenstrümpfe, Herrensocken, Herren-Schweiss-Socken.

Table with 3 columns: Item name, Description, Price. Includes Damen-Halbhandschuhe, Damen-Halbhandschuhe, Damen-Halbhandschuhe, Damen-Halbhandschuhe, Damen-Handschuhe, Damen-Halbhandschuhe.

Table with 3 columns: Item name, Description, Price. Includes Weiße Damenhemden, Weiße Damenhemden, Weiße Damenhemden, Weiße Kniehosen, Weiße Kniehosen, Weiße Kniehosen.

Table with 3 columns: Item name, Description, Price. Includes Schwarze Samt-Gummigürtel, Weiße Waschgürtel, Weiße Waschgürtel, Schwarze Samt-Gummigürtel, Damen-Lackledergürtel, Schwarze Samt-Gummigürtel.

Circus Sidoli. Schluss der Saison 21. Juni. Königl. Komn. Mannheim. Heute Samstag, 15. u. morg. Sonntag 16. Juni. 2 Grosse Extra-Vorstellungen 2 4 und 8 1/2 Uhr.

SAALBAU-THEATER. N 7, 7. N 7, 7. Direktion: Karl Kniezsch, Kapellmeister: O. Lehmann. Vom 16. bis 18. Juni. Das phänomenale Elite-Programm! Fasse-Parquett und Freiarten aufgehoben! Der sensationellste Schlager-Film! Die Jüdin. Wanda Treumann in der Titelrolle. Unstreitig! Sitten-Drama.

"Friedrichshof" am Hauptbahnhof. Heute Samstag. Großes Konzert der Bandoneon-Kapelle "Eintracht".

Burg-Hotel Kirnach. bei Villigen an der hochromantischen Schwarzwaldbahn. Luftkurort mit 900 m über dem Meer.

"Café Liederkrantz". E 5, 4. Telefon 1585. Tag- und Nacht geöffnet! Täglich frisch Gefrorenes! Echtes Berliner Weißbier. la. Naturweine, eigenes Wachstum.

Weber's Hotel "Zur Krone". Kronenburgstr. 26 - Strassburg - Telefon Nr. 585. Zimmer mit Frühstück von 3 Mk. an.

Solbad u. Luftkurort Rappena. Bad-Hotel "Zur Saline". neben dem Sophien-Louisenbad. 2 Zimmer, Auto-Garage, Groß-Sportplatz, gute Verpfleg.

Hotel-Restaurant Siebenmühlental. Heidenberg, Sandshöhe. Anlässlich des Kirchweihfestes findet Sonntag, den 16. u. Montag, den 17. Juni bei jeder Witterung.

Gutbelegte Tanzmusik. bei den notwendigen Speisen und Getränken. Der Tanzboden ist in dem besten Wasser neu hergerichtet und geputzt. Emil Koch, Telefon 522.

Civil-Kriminal-Detek iv. Sachverhalte, Ermittlungen, Beobachtungen, Ueberwachungen, Beweismaterial, speziel. u. Alimentsationsprozessen, Privatankünfte über Vermögen, Verleihen usw. allerorts. 18102

Wechsel-Formulare. in jeder beliebigen Stückzahl zu haben.

Abschlag

Frische süsse inländische Kirschen. Pfund 28 Pfennig. 24570

Kadels, Südfrüchtehaus. Mittelstr. 3. Nähe Messplatz.

Enthlaufen

Jr. Dohrmann
3/4 Jahr alt, hört auf den Namen 'Holand', entlaufen...

Heirat

Witwe, Anfangs 40er J. (4 Jm.) mit gut. Haush.

Heirat

Heirat Sie nicht braut über Juli in Berlin...

Heirat

Derr, 20 J., soll, sucht eine hübsche, geistige...

Vermischtes

Prima Süsrahm-Tafel-Butter vom Block 1.30

Butter vom Block 1.30
täglich frisch vorrätig

Erklärung
Heinen's Trank-Extrakt

Landaufenthalt
Wer soll Herrn in guter Situation...

Geldverkehr
Wer soll Herrn in guter Situation...

Erklärung
Heinen's Trank-Extrakt

Landaufenthalt
Wer soll Herrn in guter Situation...

Geldverkehr
Wer soll Herrn in guter Situation...

Erklärung
Heinen's Trank-Extrakt

Landaufenthalt
Wer soll Herrn in guter Situation...

Suche von Selbstgeber Kapitalien...

1. Hypothek.

4-5000 Mk gesucht. Off. u. Nr. 1216 an die Expd.

Liegenschaften

Eine in Heidelberg, in schöner Lage...

Schweizingen.

Wägerei Villa Karlsruher Straße 14, 20...

Stellen finden

Vorzüglich einget. alte Res. Kl. u. d. 11, 11, 11...

End-Generalagenten

gegen hohes Honorar, Provision vom Gesamtumsatz...

Stellen finden

Vorzüglich einget. alte Res. Kl. u. d. 11, 11, 11...

Stellen finden

Vorzüglich einget. alte Res. Kl. u. d. 11, 11, 11...

Stellen finden

Vorzüglich einget. alte Res. Kl. u. d. 11, 11, 11...

Stellen finden

Vorzüglich einget. alte Res. Kl. u. d. 11, 11, 11...

Stellen finden

Vorzüglich einget. alte Res. Kl. u. d. 11, 11, 11...

Stellen finden

Vorzüglich einget. alte Res. Kl. u. d. 11, 11, 11...

Stellen finden

Vorzüglich einget. alte Res. Kl. u. d. 11, 11, 11...

Stellen finden

Vorzüglich einget. alte Res. Kl. u. d. 11, 11, 11...

Stellen finden

Vorzüglich einget. alte Res. Kl. u. d. 11, 11, 11...

Handlunge. Verp. Verkauferei per 1. Juli...

Lehrmädchen

für den Baden gel. 71771. Elia Schmidt, D 2, 14.

Stellen suchen

Fräulein, 20 Jahre, sucht Monatsstelle auf 15. Juni.

Fräulein aus adäquater Familie möchte...

Mietgesuche

3 Zimmer mit Bad und Mädchen-Kammer...

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Größere Lagerräume per 1. April a. z. zu vermieten.

Magazine

Von der rheinischen Grenze bis vor die Tore von Gross-Berlin...

Den geehrten Damen zur gefl. Mitteilung, dass...

F. Weczera & Sohn, P 7, 23
Außer-Saison-Preise
Steller für engl. u. franz. Damenmode nach Mass.

KETTENFABRIK GEBR. BRAUN
Mannheim-Rheinau
KETTEN für alle Zweige der Industrie...

Fuss-Schweiss
besetzt in kurzer Zeit
Duroform: Schwan-Apotheke

Stellen finden
Mehrere tüchtige Kastenmacher und -Helfer
Wagen-Lackierer

Tüchtige junge Dame
welche perfekt die Remington Maschine schreibt
in Frankfurt

Stellen suchen
Maschinen-Ingenieur
reprä. mit mehrjährig. erfolgreicher Büro-

Wirtschaft
am Mehlplatz
Wohnungen
Stadt-Bahnstation

Wohnungen
Stadt-Bahnstation
Wohnungen

Wohnungen
Stadt-Bahnstation
Wohnungen

Wohnungen
Stadt-Bahnstation
Wohnungen

Wohnungen
Stadt-Bahnstation
Wohnungen

Wohnungen
Stadt-Bahnstation
Wohnungen

Wohnungen
Stadt-Bahnstation
Wohnungen

Wohnungen
Stadt-Bahnstation
Wohnungen

Wohnungen
Stadt-Bahnstation
Wohnungen

Max Josephstr. 29
Wohnungen

Wohnungen
Stadt-Bahnstation

Wohnungen
Stadt-Bahnstation

Wohnungen
Stadt-Bahnstation

Wohnungen
Stadt-Bahnstation

Wohnungen
Stadt-Bahnstation

Wohnungen
Stadt-Bahnstation

Wohnungen
Stadt-Bahnstation

Wohnungen
Stadt-Bahnstation

Bekanntmachung.

Der Bedarf der Stadtgemeinde an Brennmaterialien für die Heizperiode 1912/13 soll in öffentlicher Verdingung zur Lieferung vergeben werden und zwar:

Table with 3 columns: Item description, Quantity, and Price/Unit. Includes items like Steinkohlenbriketts, Fettschlacke, and Braunkohlenbriketts.

Interessenten wollen Ihre Angebote hierauf verschlossen und mit der Aufschrift „Brennmaterialienlieferung“ versehen bis spätestens Samstag, den 29. Juni 1912, vorm. 11 Uhr, beim städt. Materialamt, L. 2, 9 abgeben...

Mannheim, den 13. Juni 1912. Städt. Materialamt: Hartmann.

Preussisch-Süddeutsche Klassen-Lotterie

Unterzeichnete wurden von der Grossh. Badischen Landeshauptkasse als Lotterie-Einnehmer für Mannheim und Umgegend bestellt.

Table showing ticket prices: 1/1 Los Mk. 20, 1/2 Los Mk. 10, 1/4 Los Mk. 5.

Ämtliche Pläne stehen Interessenten zur Verfügung. Die Lose sind eingetroffen u. ausschliesslich durch Unterzeichnete zu beziehen.

Table listing agents and their addresses: Schüle, P 3, 3; Langsdorf, B 2, 7; Herzberger, E 3, 17.

Bananen à 18 Pfg. pr. Pfd.

Keine Konkurrenz in gründer Frucht verkaufen (höchstenfalls sort. indizierte Sorte). Meine sehr feine kanarische Bananen...

Ausverkauf

wegzugshalber.

Jetzt noch in grösster Auswahl

- Bettdecken, Gardinen, Stores, Fensterdekorationen, Bonnes femmes, Leinen-Gardinen, Stickereien

bis 25 und 35% Rabatt.

Ciolina & I lahn, N 2, 12

Zwangsversteigerung

Montag, 17. Juni 1912 nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandleiher...

Ankauf

Kinderwagenmag. u. App. fahrtaugliche f. Kaiser, H 6, 12. Marie genügt.

Stellen finden

Tätige Annoncen-Aquisiteure für gute Monatsstellen bei hoher Provision gesucht.

Zu verkaufen

G. br. Tafelklavier zu kaufen gesucht. Nur ein gut erhaltenes, vollständiges Instrument kommt in Betracht.

Bureau

2 Zimmer als Bureau an verm. Röh. N 7, 15.

Magazine

Lesezeitung für Magazin Garage gesucht, bis 1. Sept. v. m. Röh. C 8, 1. part.

Advertisement for Rudolf Mosse, Mannheim, featuring a logo and text about advertising services.

Beretreter

von bedeutender, gut ausgebildeter Lebensversicherungs-Gesellschaft für den bayerischen Platz mit fixem und sonstigen anzusehenden Gehalt.

Zu vermieten

4 u. 5 Zimmer-Wohnungen schön und solid ausgestattet, mit f. w. l. Zubehör, etc.

Schweizingen

Reverend. Villa Kurfürstentrasse 19, schönste Lage, 3 Min. v. Bahnhof, 2 mod. 3 Zimmerwohn. d. 1. Juli zu verm.

Schöne Wohnung

4 Zim., Küche, Manierbe, 2 Balkon u. Zentralheizung sofort oder später zu verm.

Käfertal

Mannheimer-Strasse 46, 2. Stock, schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör zum 1. Juli 1912 zu verm.

Advertisement for Luise Maier, featuring a portrait and text about hair removal and skin treatments.

Advertisement for Trauringe (Wedding Rings) by Frans Arnold, featuring a ring image and text about jewelry.

Advertisement for Moriz Schlesinger, featuring text about bedding and furniture.

Advertisement for J. Gross Nachf., featuring text about aprons and clothing.

Advertisement for Hauszins-Bücher (Home Loan Books) by Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Buntes Feuilleton.

Die Industrie von Bethlehem. In dem altchristlichen Allen Bethlehem blüht heute, 20 Jahrhunderte nach Geburt des Heilands, eine eigenartige Industrie, die für die arme Bevölkerung die Haupterwerbquelle bildet...

Ein Projekt um 400 Millionen Mark. Die Nationaltelephonkompanie in London hat das Ministerium der Posten, Telegraphen und Telephone auf Zahlung von 400 Millionen Mark verlangt...

Das Heiratsinferat. Trotz aller Einwände, so wird den M. N. M. geschrieben, hat sich das Heiratsinferat in unseren kompliziert gewordenen Lebensverhältnissen als unantastbar erwiesen...

allen Vorzügen des Geistes, Gemüts und nicht zum wenigsten des Portemonnaies ausgestattete wunderschöne junge Dame einen Gatten suchte...

Die Notlandung eines Aeroplans wegen einer Verlobung. Von einer Verlobung im Aeroplane wird uns aus Johannisbad gemeldet: Eben werden gewöhnlich im Himmel geschlossen, so behauptet wenigstens der Volksglaube...

Ein Auslandsreise heiratstüchtiger Männer. In Amerika tun sich jetzt, so wird uns aus New York geschrieben, eine ganze Anzahl junger Herren aus besser Kreisen zusammen...

männlichen Geschlechts außerordentlich schwer, eine Frau zu bekommen. Das amerikanische Mädchen will nicht heiraten. Weiblich auch? Denn sind sie bemittelt, dann steht ihnen gewiss alles Verlockende offen...

Nächtliches Abenteuer in einem Hotelzimmer. In einem der vornehmsten Berliner Hotels hatte leßthin in der Nacht ein Hotelgast ein aufregendes Erlebnis. Der Rittergutbesitzer v. S. stieg vor einigen Tagen dort ab...

Heute beginnen meine bekannt billigen

Serien-Verkaufstage!

Ich bringe während dieser Zeit enorme Posten DAMEN- und KINDER-KONFEKTION

weit unter regulärem Wert zum Verkauf.

Der grosse Erfolg meiner bisherigen Serien-Verkaufstage ist ein Beweis, dass ich stets Aussergewöhnliches biete!

Ueberzeugen Sie sich von der Billigkeit folgender Angebote:

4 Serien Kostüme

aus blauen und farbigen Stoffen engl. Charakters fast durchweg auf Seide

Serie I	Wert bis Mk. 31.00	Mk. 19.75
Serie II	Wert bis Mk. 48.00	Mk. 29.50
Serie III	Wert bis Mk. 65.00	Mk. 37.50
Serie IV	Wert bis Mk. 85.00	Mk. 48.00

Selbst die stärksten Figuren finden unter diesen Serien passende Fassons.

3 Serien Wasch-Kostüme

aus weissen und beigefarbigten Leinestoffen mit aparten Kragenverzierungen

Serie I	Wert bis Mk. 16.50	Mk. 12.50
Serie II	Wert bis Mk. 25.00	Mk. 18.50
Serie III	Wert bis Mk. 40.00	Mk. 25.00

4 Serien Wasch-Kostümröcke

in weiss und beige, mit eleganten Spitzenansätzen auch glatt gehalten, alle Grössen

Serie I	Wert	Mk. 4.15	Mk. 2.95
Serie II	Wert bis	Mk. 7.50	Mk. 4.75
Serie III	Wert bis	Mk. 9.50	Mk. 6.75
Serie IV	Wert bis	Mk. 15.50	Mk. 9.75

Sensationelles Angebot!

3000 Stück Waschblusen

in Batist, Voile, Musseline, Satin etc.

Serie I	II	III	IV	V	VI	VII
95 Pfg.	1.75	2.90	3.75	4.75	5.90	7.75

Nur letzte Neuheiten in den neuesten Fassons!

5 Serien Tailenkleider

in Batist, Voile, Seide, Stickerei, Foulard, Wollmusseline etc.

Serie I	Wert bis Mk. 12.00	Mk. 8.75
Serie II	Wert bis Mk. 20.00	Mk. 12.50
Serie III	Wert bis Mk. 45.00	Mk. 19.75
Serie IV	Wert bis Mk. 55.00	Mk. 27.50
Serie V	Wert bis Mk. 85.00	Mk. 39.00

Unter diesen Serien befinden sich die teuersten Fassons!

2 Serien eleg. Popelin-Mäntel

Serie I	Wert	Mk. 20.75	Mk. 15.75
Serie II	Wert bis	Mk. 45.00	Mk. 29.50

3 Serien seidene Mäntel

Serie I	Wert	Mk. 20.75	Mk. 14.75
Serie II	Wert	Mk. 35.00	Mk. 19.50
Serie III	Wert bis	Mk. 72.00	Mk. 35.00

4 Serien-Unterröcke

in Alpaka, Leinen und Waschstoff

Serie I	Waschstoff	95 Pfg.	Serie II	Lüster	M. 1.75
Serie III	Leinen	M. 2.95	Serie IV	Leinen	M. 3.95

3 Serien Matinees

Serie I	Lammfell	Mk. 1.75
Serie II	Waschstoff	Mk. 4.75
Serie III	Wollmusseline	Mk. 6.90

1000 Stück Kinderkleider

in Waschstoff, Voile, Wollmusseline, Alpaka, Leinen, Zephir, Batist, Stickerei etc.

Serie I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
1,90	2,75	3,75	4,95	5,75	7,50	9,50	12,50	15,00

Sämtliche Kleidchen haben einen bedeutend höheren Wert!

Für jedes Alter sind die richtigen Grössen vorhanden!

Besichtigen Sie meine grosse Serien-Dekoration!

Aenderungen werden berechnet!

Verkauf nur gegen bar!

Keine Auswahlendung von Serien-Posten!

Sophie Link